



7. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Gesellschaft für Essstörungen

11.-12. März 2021

Von den Mechanismen zur Intervention

virtuell



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR TEILNEHMER*INNEN

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten die Bedingungen für die Teilnahme am 7. Wissenschaftlichen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Essstörungen (nachfolgend Veranstaltung genannt), der vom 11. bis 12. März 2021 als online-basierte Fortbildung stattfindet und aus Leipzig übertragen wird. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jede teilnehmende Person an der Veranstaltung. Die event lab. GmbH ist die Organisatorin der Veranstaltung.

2. Tagungsteilnahme/Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Veranstaltungshomepage und ist nach der Absendung des Online-Registrierungsformulars an die event lab. GmbH verbindlich. Nach der Onlineregistrierung erhält die teilnehmende Person eine Buchungsbestätigung mit Zahlungsaufforderung. Diese enthält die Angaben zur Bankverbindung. Die Zahlung kann auch per Kreditkarte (Master-/Eurocard, VISA) oder per PayPal direkt online erfolgen. Erst nach Eingang der vollständigen Kongressgebühr ist die/der Teilnehmer*in zur Teilnahme am Webinar-Programm berechtigt. Dafür erhält er/sie rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung personalisierte Login-Daten. Es ist ausdrücklich nicht gestattet, die Inhalte des Webinars ganz oder in Auszügen zu kopieren.

3. Veranstaltungs-/Anmeldegebühren

Die Anmeldegebühren sind auf der Veranstaltungshomepage einzusehen. Die Registrierungsgebühr beinhaltet den Erhalt der Login-Daten für den Zugriff auf alle Live-Sitzungen und die Chat-Funktion während der Live-Sitzungen des wissenschaftlichen Programms am 11. und 12. März 2021. Die Inhalte des Webinars werden nach der Veranstaltung ca. 2 Monate ab Veröffentlichung der Mediathek zur Verfügung stehen.

Sofern eine Preisermäßigung für Studierende vorgesehen ist, benötigen diese einen zum Zeitpunkt der Registrierung und für die Dauer der Veranstaltung gültigen Studentenausweis. Nach Erhalt der Buchungsbestätigung ist eine Kopie des Studentenausweises unverzüglich und unaufgefordert bei der event lab. GmbH einzureichen.

4. Umbuchung/Stornierung/Erstattung

Die/Der Teilnehmer*in kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten, gegebenenfalls wird eine Stornierungsgebühr fällig (siehe folgende Erläuterungen). Der Rücktritt hat schriftlich, per Fax oder per E-Mail gegenüber der event lab. GmbH zu erfolgen. Geht die Rücktrittserklärung/Stornierung bis zum 22.01.2021 ein, werden die Anmeldegebühren abzüglich einer Stornierungsgebühr in Höhe von 25,00 € pro Person erstattet. Mit Ablauf des 22.01.2021 ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Eine Rückerstattung erfolgt ebenfalls nicht, wenn die/der Teilnehmer*in nicht im vorgegebenen Zeitraum am Webinar teilnehmen kann. Für Änderungen der Anmeldung, bspw. des Anmeldenamens, der Rechnungsanschrift, oder bei Umbuchungen wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € berechnet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Umbuchungen auf eine*n Ersatzteilnehmer*in möglich sind. Der/Dem Teilnehmer*in ist der Nachweis eines geringeren Schadens oder einer geringeren Wertminderung als der angesetzten Pauschalen ausdrücklich gestattet.

5. Zertifizierungspunkte

Bei virtuellen medizinischen Kongressen muss das wissenschaftliche Programm über Live-Sitzungen den Nutzern angeboten werden, damit die entsprechenden Fortbildungspunkte von einer deutschen Ärztekammer gewährt werden können. Dies macht es notwendig, dass mit Anmeldung und Nutzung der Login-Daten für das Webinar die/ der Nutzer*in einwilligt, dass ihr/sein Name und ihre/seine E-Mailadresse beim Klicken in einzelnen Online-Sitzungen erfasst werden.

6. Haftung

a) Die event lab. GmbH haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Fehlen einer garantierten Leistung. Die Haftung für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen, insbesondere für Datenverluste, Hardwarestörungen oder Internetverbindungen. Auch bei Inkompatibilität der auf dem PC-System oder mobilen Endgerät der Teilnehmerin/ des Teilnehmers vorhandenen Komponenten mit der Hard- und Software verursachten Störungen haftet die event lab. GmbH nicht.

Die/Der Teilnehmer*in nutzt die Inhalte des Webinars sowie die Internetverbindung auf eigene Gefahr.



7. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Gesellschaft für Essstörungen

11.–12. März 2021

Von den Mechanismen zur Intervention

virtuell



b) Die Verantwortlichkeit für das Veranstaltungsprogramm bzw. die Veranstaltungsinhalte liegen nicht bei der event lab. GmbH. Programm- bzw. Veranstaltungsänderungen, bspw. durch Absagen von Referent*innen, bleiben vorbehalten. Die Haftung der event lab. GmbH für die Programm- bzw. Veranstaltungsinhalte und -änderungen, und sich hieraus eventuell ergebender Schäden, ist ausgeschlossen. Insofern sich die event lab. GmbH für die digitale Erstellung und Veröffentlichung eines Veranstaltungsprogrammheftes, -newsletters, -email u.Ä. verantwortlich zeichnet, haftet sie, insbesondere hinsichtlich etwaiger Druck- und Erstellungsfehler etc., ausschließlich im Rahmen der Haftungsbestimmungen der Nr. 6 a) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

7. Datenschutz und Urheberrecht

Die von der/vom Teilnehmer*in bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden dazu genutzt, die Organisation, Durchführung und Auswertung der Veranstaltung zu gewährleisten. Daten werden ausschließlich an Dritte weitergegeben, die in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, zuständige Landesärztekammer etc.). Eine darüber hinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Die Daten werden ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften genutzt und erhoben. Durch die Anmeldung zur Veranstaltung wird die Erhebung, Nutzung, Verarbeitung, Speicherung und Weitergabe im zuvor genannten Rahmen von der/vom Teilnehmer*in ausdrücklich genehmigt.

Die wissenschaftlichen Vorträge der teilnehmenden Referent*innen werden ausschließlich zentral vom Technikcounter oder direkt auf die Präsentationstechnik (bspw. Laptops) per Datenträger aufgespielt und ggf. auf den Servern der Veranstaltungsortung gespeichert. Hierdurch haben Dritte (bspw. Veranstaltungstechniker*in) Zugriff auf die urheberrechtlich geschützten Werke. Die von den Referent*innen übergebenen urheberrechtlichen Werke werden ausschließlich dazu genutzt, die Durchführung der Veranstaltung zu gewährleisten. Die Vorträge werden ausschließlich an Dritte weitergegeben, die in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären sich die Referent*innen hiermit einverstanden. Ein urheberrechtlicher Schutz der Vorträge kann durch die event lab. GmbH nicht gewährleistet werden. Die Referent*innen werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die event lab. GmbH oder der Veranstalter nicht für urheberrechtliche Verstöße der Referent*innen in ihren Vorträgen haftet.

8. Widerrufsrecht für Verbraucher

Ist die/der Teilnehmer*in Verbraucher im Sinne des § 13 BGB gilt Folgendes:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Die teilnehmende Person kann die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in jeder Form gem. § 355 I 2 BGB widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: event lab. GmbH, Richard-Lehmann-Straße 12, 04275 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 30 88 84 51 oder per E-Mail an dgess@eventlab.org.

Widerrufsfolgen:

Im Falle des Widerrufs sind ggf. beiderseits empfangene Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für die/den Teilnehmer*in mit der Absendung der Widerrufserklärung mit deren Empfang.

9. Sonstiges

Erfüllungsort für die Leistungen der event lab. GmbH ist deren Sitz soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Ort, an dem die Veranstaltung durchgeführt wird. Soweit die Voraussetzungen gemäß § 38 Zivilprozessordnung (ZPO) vorliegen, ist der Gerichtsstand für sämtliche wechselseitigen Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung der Sitz der event lab. GmbH.

10. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder eine Regelungslücke enthalten, so werden die Parteien die unwirksame oder unvollständige Regelung durch die gesetzlichen Bestimmungen ersetzen oder ergänzen, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommen. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.